

GEMEINDERATSVORLAGE

zu TOP (9) der öffentlichen	Rechnungsamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen: 969.4
Sitzung am: 08.07.2014	Datum: 30.06.2014
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Festsetzung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals 2015	

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. November 1989 beschlossen, dass das Anlagekapital, welches der Verzinsung unterworfen ist, nach der Restwertmethode ermittelt wird.

Bei der Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen), vermindert um die Abzugskapitalien (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter), zugrunde gelegt.

In gleicher Sitzung beschloss der Gemeinderat, dass als Zinssatz ein Mischzinssatz angesetzt wird, der sich aus Eigen- und Fremdzinsen nach dem durchschnittlichen Verhältnis der Eigen- und Fremdfinanzierung ergibt.

Berechnung des Mischzinssatzes lt. HHPl. 2014 für HHPl. 2015

Schuldenstand zum 31.12.2013	971.348,77 €
zuzügl. Kreditaufnahme lt. Haushaltsplan 2014 (ohne Umschuldung)	+ 0,00 €
abzügl. Tilgung für vorzeitige Rückzahlung	- 0,00 €
abzügl. veranschlagte Kredittilgung 2014 (ohne Umschuldung)	<u>- 111.338,76 €</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2014	860.010,01 €
Durchschnittlicher Zinssatz der vergangenen 7 Jahre	5,91 v. H.

Die Investitionen in den Haushaltsjahren 2008 - 2013 bzw. Haushaltsjahr 2014 wurden bzw. werden voraussichtlich mit folgenden Anteilen durch Kredite finanziert:

Jahr	Investitions- ausgaben €	Kreditauf- nahme €	Zuw./ Zuschüsse Beiträge €	Berein. Invest.- Ausgaben €	Zinssätze Fremd- kapital €	Zinssätze Festgeld- anlage €
2008	3.361.056,46	0,00	631.886,86	2.729.169,60	4,34	4,20
2009	3.538.824,86	330.000,00	1.550.374,40	1.988.450,46	4,07	3,20
2010	1.000.319,70	132.000,00	373.320,98	626.998,72	4,18	2,50
2011	1.840.763,06	0,00	1.171.106,95	669.656,11	4,24	2,60
2012	2.713.587,20	0,00	239.533,92	2.474.053,28	4,23	1,40
2013	4.591.418,81	0,00	227.372,27	4.364.046,54	15,97 *3)	1,40
2014 lt. HHPI.	6.524.350,00	0,00	2.073.800,00	4.450.550,00	4,36	1,32
Summe	23.570.320,09	462.000,00	6.267.395,38	17.302.924,71	41,39	16,62
7 Jahresschnitt					*1) 5,91	*2) 2,37

*1) wurde errechnet aus Verhältnis Zinsaufwand pro Jahr durch mittleren Schuldenstand

*2) Veröffentlichung der deutschen Bundesbank über die Rendite und Indizes deutscher Wertpapiere.

*3) Die in 2013 durchgeführte Sondertilgung wurde einschließlich der Vorfälligkeitszinsen berücksichtigt. Zinsen 2013 gesamt: 266.923,83 € davon Vorfälligkeitszins: 195.315,36 €.

Anteil der Kreditfinanzierung: $\frac{462.000 \times 100}{17.302.924,71} = \mathbf{2,67 \%}$

Durchschnittlicher Zinssatz für Fremdkapital: 5,91 % Gewichtung 2,67 %

Durchschnittlicher Zinssatz für Eigenkapital: 2,37 % Gewichtung 97,33 %

Mischzins

$\frac{(5,91 \times 2,67) + (2,37 \times 97,33)}{100} = \frac{15,78 + 230,67}{100} = 2,46 \%$			
Die Berechnung ergibt einen Mischzinssatz von			
2,46 %			

Der Mischzinssatz für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 23.07.2013 von 3,5 % auf 3,0 % herabgesetzt, berechnet waren 2,93 %.

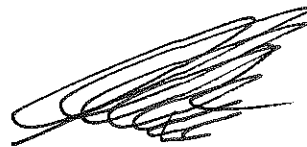
Entwicklung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals

Jahr	Zinssatz in %
1990 - 1992	5,0
1993	8,0
1994/1995	6,5
1996/1997	6,0
1998 - 2001	5,5
2002 - 2005	5,0
2006 - 2009	4,5
2010 - 2012	4,0
2013	3,5
2014	3,0

Nach Aussage der Gemeindeprüfungsanstalt bedeutet ein Zinssatz, welcher deutlich über dem errechneten liegt, bei einer 100%-igen Kostendeckung wie z.B. bei der Abwasserbeseitigung, eine verdeckte Überdeckung. In allen anderen Bereichen schlägt sich ein niedrigerer Zinssatz lediglich in der Kostendeckungsquote nieder.



Eder, Steueramtsleiter



Metzler, Bürgermeister